Bericht und Fotos von Josef Heisl, sl, Nr. 2464

Auf die SG Preming kann die Gemeinde stolz sein – Christian Grünberger weiter an der Spitze – Ehrungen für 45 Jahre Mitgliedschaft

Von Josef Heisl

Tittling „So wie ihr euch einbringt, da kann die Gemeinde stolz auf euch sein“, stellte die Kreisvorsitzende des BLSV und Vizelandrätin Gerlinde Kaupa bei der Jahreshauptversammlung anerkennend fest. Sie gratuliere dem Verein zu diesen Menschen, die so vorbildlich zupacken und meinte, „mein Kompliment und meine Bewunderung“! Bei den anschließenden Neuwahlen blieb es im Wesentlichen bei der bewährten Vorstandschaft mit Christian Grünberger an der Spitze.

Nach einem Totengedenken, vor allem für Josef Endl, begrüßte der Vorsitzende eine Reihe von Gründungs- und Ehrenmitgliedern der 45 Jahre alten Sportgemeinschaft. In seiner Rückschau wurde deutlich, die SG Preming ist mit ihren 460 Mitgliedern, davon 98 Kindern und Jugendlichen ein ganz bedeutender Faktor im Vereinsgefüge der Verwaltungsgemeinschaft Tittling-Witzmannsberg. Es ist geradezu unglaublich welche Vielzahl von Aktivitäten das ganze Jahr über vor allem auch außerhalb des Wettkampfsports laufen. Sportlich kümmern sich eine Reihe von Trainern und Betreuern um die drei Senioren- und die zwei Jugendmannschaften sowie die vier Jugendteams in den Spielgemeinschaften. „Das Herz des Vereins sind die Aktiven und die vielen Helferinnen und Helfer“, betonte Grünberger.

„Was wären wir ohne die grauen Panther“, lobte der Vorstand und meinte damit wohl die Aktivisten jenseits der 60, die immer zur Stelle sind, wenn man sie brauche. Eine der großen Leistungen sei der Kanalbau von der Preminger Höhe bis zum Vereinsgelände gewesen, den der Verein mit Hilfe der Gemeinde in Eigenregie durchführte. Auch ein Balkon wurde ans Vereinsheim in Eigenleistung angebaut, ebenso der Spielturm für die Kinder saniert und die Umzäunung hinter den Toren erneuert. Bei all diesen Arbeiten wie auch der Pflege der Anlagen machten immer wieder die Mitglieder ehrenamtlich fleißig mit.

Mit der Interessengemeinschaft (IG) Preming, bisher geleitet von Erwin Öttl und dem Förderverein unter der Führung von Alfons Stetter habe man großartige Stützen, die viel erwirtschaften und an den Verein weitergeben. Grünberger ging auch auf eine Reihe von Veranstaltungen ein, bei denen beispielgebend mitgearbeitet wurde, so beim Christkindlmarkt, beim Preminger Bergfest, bei diversen Schafkopf- und anderen Veranstaltungen. Eine Freude war, dass man am 18. August Ehrenvorstand Sepp Gsödl zum 90. Geburtstag gratulieren konnte. Präsenz zeigte der Verein auch bei vielen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen.

Vielfältig waren auch die Sportveranstaltungen, vom vereinsinternen Hallenturnier über die Teilnahme am 24 Stunden Spendenmarathon, der Marktmeisterschaft im Asphaltstockschiessen bis hin zum regulären Spielbetrieb in den verschiedenen Spielklassen. Im Fußball könne man mit Johann Eckerl, Johannes Köberl, Yannick Nitsche und Julian Vlatten vier eigene Schiedsrichter aufbieten. Lob gab es für Fredi Höllrigl, der eine ausgezeichnete Homepage stets aktuell halte. Der Vorsitzende dankte auch den beiden Gemeinden für ihre wohlwollende Unterstützung. Er verabschiedete Erwin Öttl, der 13 Jahre Vorsitzender der IG Preming war, Monika Stetter, die unermüdliche Organisatorin der Feste und Alfons Stetter der bisher Vorsitzender des Fördervereins war.

Abteilungsleiter Thomas Blöchl stellte die Situation der drei Seniorenmannschaften vor, nannte die einzelnen Torschützenkönige und die aktuellen Tabellenplätze. Ziel sei natürlich der Aufstieg der 1. Mannschaft, die derzeit auf Platz 3 stehe, in die Kreisklasse. Jugendleiter Franz Reitberger, der das Amt zusammen mit Stefan Wenzel ausübt, berichtete über die derzeitige Situation der einzelnen Teams. Eine Kooperation mit dem TSV Preying gebe es bei den G- und F-Junioren, zusätzlich mit dem FC Tittling bei den D-Junireon. Bei der B-Jugend arbeite man mit dem SV Neukirchen v.Wald und dem FC Tittling, sowie bei der A-Jugend mit dem SV Thurmannsbang zusammen. Die E- und C-Junioren könne man mit eigenen Spielern im Spielbetrieb halten, bei der C-Jugend gelinge das recht erfolgreich.

Reitberger nannte auch eine Reihe geselliger Veranstaltungen der Jugendabteilung wie Faschingstraining, Osternestsuchen oder Kinderolympiade, mit denen man die Kameradschaft unter den jungen Leuten festigen wolle. Über den Besuch des DFB-Jugendmobils habe man sich sehr gefreut, einige absolvierten auch einen Erste Hilfe Kurs. Für die Zukunft gelte es die Spielgemeinschaften fortzuführen, das Trainingscamp in Finsterau wieder anzubieten und die Jungen gut auf die neuen Aufgaben vorzubereiten.

Es folgte der Berichte der IG durch den neuen Vorsitzenden Alfred Hain, der die Ergebnisse der einzelnen Veranstaltungen vorstellte und insgesamt über ein gutes finanzielles Ergebnis berichten konnte. Auch der Bericht der Hauptkassierin Steffi Dichtl, vorgestellt von Alfred Hain, präsentierte gesunde Finanzen. Nachdem die Kassenprüfer Julia Endl und Sabrina Blöchl alles für in Ordnung befanden erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft.

In ihrem Grußwort lobte die BLSV Kreisvorsitzende vor allem das Miteinander und den Gemeinsinn. Die SG Preming sei eine vorbildliche Gemeinschaft, eine große Familie, die kameradschaftlich zusammenstehe und eine sehr gute Jugendarbeit betreibe. 3. Bürgermeister Robert Koller meinte, „was sich hier schon über Jahre tut ist Vorbild für andere Vereine“. Hier fühlen sich Sportler aus beiden Gemeinden zuhause. Wo andernorts teure Streetworker eingestellt werden, erledige hier die Aufgabe die SG Preming. Auch für die grauen Panther folge schon wieder die nächste Generation. Freundschaften, die hier im Verein geschlossen werden, halten oft ein Leben lang. Koller nahm zusammen mit Gerlinde Kaupa die Ehrungen vor und leitete anschließend die Neuwahlen.

In seinem Ausblick meinte der Vorsitzende, die SG Preming sei sportlich und finanziell gut aufgestellt. Man wolle die sportliche Entwicklung mit dem Ziel des Aufstiegs weiterführen. Die Spielkreisreform werde eine völlig neue Einteilung der Spielklassen bringen, die SG werde mehr Richtung Bayerwald rücken. In der Vorschau auf das Bergfest kündigte er an, dass das WM Endspiel auf den Bergfest-Sonntag falle, das kleine Finale auf den Samstag, Beide Spiele werde man in einem Public-Viewing anbieten. Mit dem Appell auf weitere gute Zusammenarbeit schloss Grünberger die Versammlung.

Neuwahlen:

Vorsitzender Christian Grünberger, 2. Vorstand Manfred Öttl, 3. Vorstand und Jugendleiter Franz Reitberger, Hauptkassier Steffi Dichtl, Schriftführer und IG Vorstand Alfred Hain, Abteilungsleiter Thomas Blöchl, Ehrenamtsbeauftragter Christian Endl, Beisitzer Inge Nitsche, Michaela Pauli, Siegfried Pauli, Stefan Wenzel (zusätzlich Jugendleiter junge Jahrgänge), Franz Greiner (auch AH Leiter), Uwe Moosbauer, Rolf Walter und Bastian Reichmeier (auch stellv. Abteilungsleiter).

Ehrungen:

20 Jahre Mitglied Sandra Bartosch, Josef Endl jun., Martin Endl, Florian Häusler, Thomas Hilgart, Reinhard Hiller, Franz Kern, Heinz Lorenz, Uwe Moosbauer, Andreas Tauer, Stefan und Alexander Wenzel; **25 Jahre** Wolfgang Dorfmeister, Hans Klein; **30 Jahre** Josef und Wilhelm Geier, Mario Kannamüller, Herbert Lorenz, Manfred Öttl; **35 Jahre** Hermann Barth, Karolina Bürgermeister, Christian Denk, Franz Dichtl, Reinhold Söldner; **40 Jahre** Oswin Städele; **45 Jahre** (damit entweder Gründungsmitglieder oder im Gründungsjahr eingetreten) Josef Bauer, Max Braml, Manfred und Werner Brandstetter, Ferdinand Braun, Johann Brunner, Hermann Denk, Ludwig Fischl, Max Hagen, Max und Willi Hauzenberger, Christian Hain, Josef Gsödl, Friedrich Kannamüller und Alfons Wagner.

Vorstandschaft

Foto: Die neue Vorstandschaft der SG Preming, sitz. v.li. Michaela Pauli, Steffi Dichtl, Inge Nitsche, 1. Vorstand Christian Grünberger, steh. v.li. Thomas Blöchl, Franz Reitberger, Alfred Hain, Siegfried Pauli, Christian Endl, Walter Roll, Manfred Öttl, Stefan Wenzel. (Fotos Heisl)

Ehrungen für 45 Jahre Mitgliedschaft

Foto: Den für 45 Jahre Treue zum Verein Geehrten, sitz.v.li. Hermann Denk, Max Hauzenberger, Christian Hain und Werner Brandstetter, steh v. li. Ludwig Fischl, Friedrich Kannamüller, Josef Bauer und Johann Brunner gratulierten Vizelandrätin Gerlinde Kaupa (steh. re.), Bürgermeister Robert Koller (steh 2.v.re.) und Vorstand Christian Grünberger (steh.li.).